

Bericht

der

Porzellanfabrik Schönwald

für das

zwölfte Geschäftsjahr

vom

1. Januar bis 31. Dezember 1909.

Unseren Aktionären beehren wir uns über das abgelaufene Geschäftsjahr hiermit Bericht zu erstatten.

Die zu Beginn des Berichtsjahres gehegten Erwartungen, daß sich die geschäftliche Krise in Amerika bald wieder heben würde, wie dies bei früheren Stockungen auf diesem Markte der Fall war, haben sich leider nicht erfüllt. Infolgedessen war auch bei dem Exportgeschäft nach andern Ländern und besonders in Deutschland die Konkurrenz noch recht fühlbar.

Zur Bilanz haben wir folgendes zu bemerken:

Auf **Immobilien-Konto** wurden 2%₀ = M 25 859.66 abgeschrieben, sodaß sich dieses Konto auf M 1267 123.19 ermäßigt, dagegen durch verschiedene kleinere Neubauten und Erweiterungen um M 12 521.62 auf M 1279 644.81 erhöht.

Neubau-Konto. In Arzberg machte sich ein Wohnhaus-Neubau notwendig und haben wir darauf bis jetzt M 25 758.08 verausgabt.